

Öffentliche Veranstaltung

# Vernetzter Krieg

**Freitag, 20. Februar 2015, 19:00 - 21:30 Uhr**

AStA TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin (*hinter dem Hauptgebäude*)

Rückmeldung bitte an [geschaeftsfuehrung@natwiss.de](mailto:geschaeftsfuehrung@natwiss.de) (Lucas Wirl)

*Ab 18:00 Uhr wird es eine Begrüßung der TeilnehmerInnen geben, die öffentliche Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr.*

Moderne Technologie ermöglicht eine bessere Vernetzung und Netzwerke haben einen immer zentraleren gesellschaftlichen Stellenwert. Auch und gerade in den Kriegen des 21. Jahrhunderts spielt eine – meistens auf neuen Technologien basierende und „klassische“ Kriegsführungsbereiche ausdehnende - Vernetzung eine zentrale Rolle. Dies reicht von der Vernetzung der Gefechtsfelder zu Luft, Wasser, Boden, Weltraum und Cyberspace über Robotisierung und Automatisierung bis hin zur Stärkung der Heimatfront und embedded journalism; von enger Kooperation zwischen Wirtschaft/ Wissenschaft mit Militär bis hin zu zivil-militärischer Zusammenarbeit und Auswertung ziviler Daten für die Kriegsführung (siehe gezielte Tötung).

*Diese Veranstaltung soll über vernetzte Kriege informieren, vernetzte Kriegsführung analysieren und dieser friedenspolitische Alternativen entgegenstellen.*

**Mit:**

**Ute Bernhardt** (fiff)

**Dr. Roland Reimers** (NatWiss)

**Prof. Dr. Jürgen Scheffran** (NatWiss / Universität Hamburg)